

Versprechen eingelöst

Nachdem Printplus Ende letzten Jahres Neuigkeiten angekündigt hatte, sind diese Neuerungen jetzt in die Version 2014 von Printplus Druck eingeflossen und verfügbar. Damit bietet die Branchensoftware vom Schweizer Softwarespezialisten Printplus AG weitere Funktionen zur Unterstützung der täglichen Arbeit.

Text und Bild: Printplus

Die Printplus AG mit Sitz im Schweizerischen Diepoldsau hat sich nach eigenem Bekenntnis als Softwarehaus auf die Entwicklung zukunftsorientierter Branchensoftware für die grafische Industrie spezialisiert. Das Software-Paket Printplus Druck unterstützt dabei alle Prozesse in der Organisation einer Druckerei. Mit der neuen Version 2014 könnten weitere Prozesse softwareunterstützt umgesetzt werden. So wurden die VIVA-Technologien zur manuellen und vollautomatischen web-basierten Produktion und Gestaltung von Drucksachen in die Branchensoftware integriert. Mit den Produkten lässt sich schnell und ohne große technische Hürden ein flexibler und individueller Web-Shop erstellen. Für die Kalkulation von Druckaufträgen auf Sammelformen ist die Software von PerfectPattern in Printplus Druck integriert. Auf einen Klick werden kostenoptimierte Sammelformen aufbereitet. Begleitend dazu sind in allen Modulen der Branchensoftware mehr als 100 von Kunden angeregte Erweiterungen umgesetzt. So können in der Produktionsplanung auch Zusatzaggregate geplant und deren Verfügbarkeit überwacht werden.

Bereits in der Version 2013 wurde der Klimarechner von ClimatePartner integriert. Ergänzend sind jetzt auch Schnittstellen zu myClimate und natureOffice verfügbar und werden ohne zusätzliche Lizenzgebühren bereitgestellt.

NATIONALE ANFORDERUNGEN AN DIE RECHNUNG Für Schweizer Kunden ist der Versand von elektronischen Rechnungen über Postfinance und SixPayment in die Auftragsbearbeitung integriert. Rechnungen müssen nicht mehr ausgedruckt und per Post versendet werden, sondern werden elektronisch an die beiden Dienstleister übermittelt und an das E-Banking oder E-Finance des Kunden weitergeleitet.

In Österreich fordert der Staat seit dem 1. Januar 2014 elektronisch ausgestellte Rechnungen. Dieses »eInterface« genannte Format wird von Printplus Druck ab der Version 2014 ebenfalls unterstützt. Zusätzlich können Rechnungen auch direkt per E-Mail an den Kunden versandt werden. Die E-Mail beinhaltet die Rechnung als PDF- und XML-Datei. Die angehängte XML-Datei erlaubt dem Empfänger die medienbruchlose Verarbeitung der Rechnung.

Druckerei-Portal, Bearbeitung einer Visitenkarte.

SAMMELFORMEN PerfectPattern entwickelt und vermarktet Softwarelösungen für die Produktionsplanung und bietet zudem auch mathematisches Consulting an. Mit der Integration des PerfectPattern-Algorithmus wird die Bearbeitung von Aufträgen mit Sorten und/oder Versionen wesentlich vereinfacht und beschleunigt. Sprach- oder Eindruckversionen werden mit allen Wechselinformationen direkt in der Kalkulation erfasst oder aus Excel-Dateien importiert. Auf Knopfdruck werden diese von PerfectPattern zu kostenoptimierten Sammelformen zusammengefasst und für die Berechnung der Produktionskosten sowie -zeiten und Materialkosten berücksichtigt. Alle weiteren Prozesse wie die Produktionsplanung, der

Materialeinkauf und die elektronische Lauftasche greifen alle auf die einmalig erfassten Informationen zu. Alles nach dem Printplus-Motto »einmal erfasst ist genug.«

KAMPAGNEN-MANAGER Auf der drupa 2012 hatte Printplus mit dem in das Druckerei-Portal integrierten Kampagnen-Manager eine neue Ära zur Abwicklung komplexer Aufträge eingeläutet. Die komplette Integration der kaufmännischen Prozesse von der Bestellung im Internet über Freigabeprozesse beim Kunden bis zum automatischen Import in die Auftragsverwaltung erleichtert Druckereien die Abwicklung der Vielzahl und meist in kleinen Aufträgen zu produzierenden Aufträge.

VIVA-DESIGNER Mit der Integration des VIVA-Designers in der Off- und Online-Version können die Besteller die Produkte direkt gestalten und für den Druck freigeben. Der VIVA Designer bietet einen sehr einfachen Aufbau der Vorlagen. Als Grundlage werden bestehende InDesign-Dokumente verwendet und mit flexiblen Berechtigungsregeln ergänzt. Die gemeinsame Umsetzung und Weiterentwicklung notwendiger Schnittstellen gibt dem Nutzer den Freiraum, sich beim Aufbau des Web-Shops auf die Bedürfnisse der Anwender und nicht auf die Technik zu konzentrieren.

› www.printplus.ch



OKI

BRILLANT.



PRINT SMART, PRINT OKI

**Die Zukunft des digitalen
A3-Farbdrucks ist OKI, weil...**

- ... wir Ihnen eine fünfte Volltonfarbe – weiß oder klar – bieten
- ... wir Ihrer Kreativität keine Grenzen setzen
- ... wir für niedrige Druck- und Gesamtkosten sorgen
- ... wir Ihnen eine herausragende Druckqualität bieten
- ... wir Ihnen – mit dem OKI efi Fiery XF 5.0 Server – ein erweitertes Farbmanagement bieten



OKI ES9541dn Aller guten Dinge sind fünf!

Ein Highlight für Ihre grenzenlose Kreativität. Mit dem Zusatz einer fünften Volltonfarbe stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen: Ein **umfangreiches Farbspektrum** von CMYK Farben plus **eine zusätzliche Spot-Farbe** in weiß oder klar, **Lebendigkeit der Farben** auf dunklen oder transparenten Medien und lebendiges Design durch **kostengünstige Spot-Glanz-Veredelung**.

Weitere Informationen unter: www.oki.de

